

Entscheidung zehn Sekunden vor Schluss

Fritz Rudolf

31. Oktober 2024



Der Handball-Bezirksoberligist SG Dunningen/Schramberg verpasste im Zweitrunden-Spiel des Bezirkspokals die Überraschung nur knapp: Der Gastgeber, Landesligist HSG Rottweil, erzielte den Siegtreffer zum 33:32 erst zehn Sekunden vor Spielende.

Im Pokalspiel zwischen dem höherklassigen Verein HSG Rottweil und dem letztjährigen Landesliga-Absteiger SG Dunningen/Schramberg dominierte über die gesamte Spielzeit hinweg keine Mannschaft. Obwohl die HSG die meiste Zeit mit einem bis vier Toren in Führung lag, gelang es ihr nicht, sich vom Handball-Nachbarn aus Dunningen und Schramberg dauerhaft abzusetzen.

Den Torreigen eröffnete Tim Singer mit dem 1:0 für den Gastgeber. Bis zum 7:2 (9. Minute) konnte sich die HSG etwas absetzen; durch drei Tore in Folge kämpfte sich die SG DS aber wieder auf 7:5 heran. Das Spiel wogte hin und her, beide Mannschaften netzten abwechselnd ein. In der 20. Spielminute erspielte sich die HSG erneut einen Vier-Tore-Vorsprung zum 15:11. Die SG DS kämpfte sich wieder heran, so dass mit 19:16

die Seiten gewechselt wurden.

Die zweite Spielzeit im Spielfilm: 21:18, 23:20, 25:21, 26:24 (45.). Spannend, jedoch auch zeitweise recht hektisch, verliefen die nächsten Minuten. Der Gast mobilisierte großen Kampfgeist und kämpfte sich bis zum 26:26-Ausgleich in der 47. Spielminute heran. Die beiden Schiedsrichter waren nun immer stärker gefordert und verteilten Gelbe Karten sowie Zwei-Minuten-Strafen auf beiden Seiten. Nach dem 27:27 (50.) führte dann der Gast mit 28:30 (54.). Erneuter Ausgleich in der 57. Minute zum 30:30, 31:31 (58. Minute), 32:32 (59. Minute).

Durch eine Zeitstrafe für Philipp Weidenauer musste der Gast die Schlussminute in Unterzahl durchstehen. Die HSG nutzte diese zahlenmäßige Überlegenheit knallhart aus: Timo Hildebrand netzte zehn Sekunden vor Spielende zum spielentscheidenden Tor ein. Endstand 33:32. Große Freude und Erleichterung aufseiten der HSG - verständliche Enttäuschung beim Gast aus Dunningen und Schramberg, der sich aber über die gesamte Spieldauer in vielen Belangen als gleichwertiger Gegner präsentierte.

Beste Torschützen: HSG Rottweil Tim Singer, SG Dunningen/Schramberg Marvin Werner (beide zehn Tore).

















